

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18.

An Geldsendungen gingen ein vom 1. bis 31. Juli 1914:

Albert Dubre, B. 6.—. Freidenkerverein Wien 9.60. R. Braun, B. 1.50. Joh. Kochner, H. 3.—. R. J. Wald, B. —.60. H. Serbin, H. 2.—. Volksblatt, B. 1.25. F. Röber, E. —.80. W. Steinhäuser, B. —.75. R. Böselmann, B. 1.—. N. Ried, C.-R. 4.25. A. Lorenz, H. 1.40. Dr. E. Hochstaedter, F. —.75. Herm. Dietrich, F. —.75. Th. Holzmann, F. —.75. Jul. Wolf, M. —.75. Fr. Hoffmann, B. —.75. Dr. Baumert, R. —.75. O. Hummeler jr., H. 29.50. B. Krämer, B.-B. —.75. Moritz Broch, B. 4.—. Th. Drey, R. 11.30. Brüder Suchibk, B. 10.20. Frau A. Gold, B. 5.—. Fr. Roth, R. 3.—. H. Jaffe, M. —.25. Prof. Schmidt, C.-E. —.25. H. Mathias, C. 2.—. Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund Zürich 168.79. Frau Dr. Obach, B. 1.—. Rud. Koppenhagen, L. 3.75. Rob. Wanfoch, L. 2.50. L. Sack, L. 3.30. Aug. Wilhelm, E. 4.—. A. Bitterlich, A. 3.—. R. J. Weber, L. 5.25. C. G. Herrmann, B. 5.—. Hugo Rupp, D. 4.25. Freidenkervereinigung Gießen 40.50. H. Goll, R. 1.—. H. Schuster, B. 6.05. Otto Weißbach, L. —.25. Freidenkerverein Hagen 20.—. H. Wüllerich, C.-R. 4.50. Eva Meineke, B. 5.—. Ortsgruppe Karlsruhe 5.09. Verein "Globus", Annaberg 8.40. Freidenkerverein Bittau 11.52. Freidenkervereinigung Frankfurt a. M. 20.—. F. Kornische, Buchhandlung, R. 2.27. Freidenkerverein Dortmund 33.—. Hüttlin, A. 1.—. Freidenkerverein "Darwin" München 70.—. Ph. Böhle, E. 18.—. J. Cellarius, H. —.75. Freidenkerverein Düsseldorf 100.—. Karl Seiler, M. —.70. G. Binnermann, B. 1.05. C. Wied, F. 20.20. Moritz Kaufmann, F. 5.12. F. Schweinberger, F. 4.50. A. Beissig, G. 8.50. L. Umbach, C. 2.50. G. Franz'sche Hofbuchhandlung, M. 1.85. Freidenkerverein Merscheid 13.63.

Freidenker-Kalender!
Gegen Einsendung von 1 Mt. versendet die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 franco zwei Kalender für das Jahr 1914 und je einen von 1913 und 1912.

Zahlungen an die Geschäftsstelle
(Bundesbeiträge, Abonnements- und Inseratengelder usw.) erfolgen portofrei durch Zahlkarte auf das Postcheckkonto Nr. 1919, Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes — Postcheckamt München. Zahlkarten sind durch uns und auf jedem Postamt kostenlos zu haben.

Die Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden

sucht möglichst zum 1. Oktober d. J. unter günstigen Gehalts- und Pensionsbedingungen einen

Preacher

der gleichzeitig den Religionsunterricht an ca. 170 Schulkinder zu erteilen hat. Theologen von entschieden freisinniger Weltanschauung, oder sonst geeignete akademisch gebildete Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnisabschriften und Angabe ihres Lebenslaufes bei unserem Vorsitzenden, Herrn Architekt Phil. Schmidt, Egidystr. 5, bis zum 1. August d. J. schriftlich melden.

Wiesbaden, 2. Juli 1914.

Der Aeltestenrat.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.—Mt.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.—Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mt. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 Postcheckkonto 1919, für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütli-Buchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden 2. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oscar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

„Freie Jugend“

Der neueste Band:
Tier und Mensch ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände:

2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Froherung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Helden“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteuer“
12. „Tolstoi“
13. „Völkerfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Lessing“
17. „Werktätigkeit“
18. „Unsere Lieben“
19. „Kinder des Volkes“
20. „Konrad Deubler“

Posten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfsg., 80 Cts., 5 Bände Mt. 3.—, Frs. 3.75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasset Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, namentlich die Eltern, die keine Gelegenheit haben ihre Kinder in unseren Ideen erziehen zu lassen, sollten es nicht versäumen, unsere „Freie Jugend“ zur Aufklärung ihren Kindern zum lesen zu geben.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Zur gesl. Beachtung!

Hezt zur Reisezeit ist unsern Gesinnungsfreunden Gelegenheit geboten, sich sowohl die Verbreitung unseres Bundesorgans „Der Freidenker“, als auch die Gewinnung neuer Mitglieder angelegen sein zu lassen. Zu diesem Zwecke versenden die Geschäftsstellen gern auf Wunsch franko Agitationsmaterial, Freidenker-Nummern, Flugblätter, Aufnahmekarten.

Im Interesse und zur Förderung unserer Bestrebungen möge ein Feder bedacht sein, eifrig zu agitieren und dadurch die Zahl unserer Anhänger vermehren zu helfen.

Die Geschäftsstellen München und Zürich.



„Der Freidenker“
und der
„Freidenker-Kalender“

sind auf der großen
Fachzeitschriftenschau
der buchgewerblichen Weltaus-
stellung Leipzig 1914
vertreten.

Postkarten! Aufnahme vom Deutschen Freidenker-Kongress in Breslau das Stück zu 10 Pfsg., 6 Stück 50 Pfsg. versendet die Geschäftsstelle München.

Wer hilft? Ein langjähriger Kämpfer für Recht u. Freiheit ist durch die plötzl. Einberufung seines Zeithabers gezwungen, an dessen Hinterbliebenen in nächster Zeit laut Vertrag 2000 Mt. zurückzuzahlen. Zu diesem Zwecke sucht bei völliger Sicherstellung in seiner Existenz bedrohter, durchaus ehrlicher Geschäftsmann 2000 Mt. aufzunehmen. Guter Zins und peinlich pünktliche Rückzahlung garantiert. Gesl. Off. u. Hlfse a. d. Exp. d. Bl.